Internationaler Workshop, 4. – 5. Februar 2021

Wien, Sigmund Freud PrivatUniversität

Karl Bühler und das Wiener Psychologische Institut oder die unterschätzte Bedeutung des Lokalen

Donnerstag, 4. Februar 2021

09.00 Gerhard Benetka (SFU)
Begrüssung

09.15 Janette Friedrich (SFU)
Einführung: Das Verhältnis von Werk und Wissenschaftsbetrieb. Einige Überlegungen zum Begriff des *Lokalen* in der Wissenschaftsgeschichte

10.00 Tim Lethen (Universität Helsinki)
Die Geschichte einer Annäherung: Kurt Gödel und das Psychologische Institut

10.45 Pause

11.00 Gerhard Benetka (SFU)
Das Wiener Institut und die Psychoanalyse

11.45 Christian Damböck (Institut Wiener Kreis, Universität Wien)
Karl Bühler und der Wiener Kreis

12.30 Mittagspause

14.00 Josef Pircher (Institut Wiener Kreis, Universität Wien)
Karl Bühlers „Vorlesungen über die Pädagogische Psychologie“. Eine wissenschaftshistorische und wissenschaftstheoretische Einordnung

14.45 Patrick Flack (sdvig, Genf)
Vorstellung der Webseite *Karl Bühler Digital* und der Arbeit zur Zeitchronik

15.15 *Diskussion* über Webseite, Zeitchronik und Dokumentenband

16.00 Pause

16.15 *Diskussion* (Leitung: Nora Ruck, SFU)
Wie und wozu heute noch Wissenschaftsgeschichte?

19.00 Gemeinsames Abendessen

Freitag, 5. Februar 2021

Forschungsprogramme zum Problem des Ausdrucks
Diskussionsleitung: Frank Vonk (HAN-Fachhochschule in Arnhem/Nijmegen)

09.00 Cornelia Epping-Jäger (Ruhr-Universität Bochum)
Wiener Stimmen. Rundfunkexperimente am Psychologischen Institut

09.35 Petra Löffler (Universität Oldenburg)
Milieu des Films. Zur Bedeutung des Umfelds bei Karl Bühler und der Wiener psychologischen Schule

10.10 Maria Czwik (Institut Wiener Kreis, Universität Wien)
Forschungen zum Film am Institut für Psychologie in den 1930er Jahren

10.45 Pause

11.00 Clemens Knobloch (Universität Siegen)
Die Einheit von „Ausdruck“ und „Steuerung“ und einige ihrer Spätfolgen (Fritz Heider und Gustav Ichheiser)

11.35 *Diskussion:* Worum ging es in diesen Forschungen eigentlich? Gegenstände, Interessen, Resultate und was daraus geworden ist.

12.15 Mittagspause

13.30 Gautier Dassonneville (Centre de recherches phénoménologiques, ULiège)
“Thought without images” and “Images of thought”: Jean-Paul Sartre, reader of Karl Bühler and Auguste Flach’s.

14.15 Georg Vasold (Institut für Kunstgeschichte, Universität Wien)
“Sein Einfluß auf uns alle war sehr bedeutend” (E. Gombrich).
Schlaglichter auf die Rezeption Karl Bühlers durch die Wiener Schule der Kunstgeschichte.

15.00 Christoph Limbeck (Universität Wien)
Edward C. Tolman und Egon Brunswik in Wien

15.45 Pause

16.00 Residuen: die Arbeitsgemeinschaft Bühler/Pötzl, der Verein für medizinische Psychologie und die Beziehungen mit Konrad Lorenz

19.00 Abendveranstaltung